

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Berlin, 2. November 2018

Nr. 6|18

Wechsel der Geschäftsführung: Achim Oelgarth leitet den Ostdeutschen Bankenverband e.V.

Seit dem 1. November leitet Achim Oelgarth den Ostdeutschen Bankenverband e.V. (OstBV) als geschäftsführendes Vorstandsmitglied. Er folgt auf Klaus Wagner-Wieduwilt, der nach über zwei erfolgreichen Jahrzehnten in den Ruhestand tritt.

Achim Oelgarth wurde 1970 in Bonn geboren, studierte Rechtswissenschaften und befasst sich seit zwanzig Jahren intensiv mit der Finanzwelt; zunächst als Impulsgeber in der Medien- und Kommunikationsbranche, dann als EU-Repräsentant der privaten Banken in Brüssel und seit 2009 für die UniCredit Bank AG als Politikverantwortlicher in Berlin und den Bundesländern.

„Ostdeutschland ist attraktiv! Junge Menschen, Unternehmer, Investoren treffen auf starke Forschungs- und Wissenschaftsinstitutionen sowie hoch vernetzte Clusterinitiativen im Herzen Europas. Gute Chancen, um mit dem Megatrend Digitalisierung im Mittelstand, in Städten und Kommunen für nachhaltiges Wachstum zu sorgen. Im Interesse der privaten Banken stehen wir dafür im Dialog mit Politik, Wirtschaft und Wissenschaft“, so Oelgarth anlässlich seines Antritts als geschäftsführender Vorstand im OstBV.



Achim Oelgarth

Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied
Ostdeutscher Bankenverband e.V.

Ostdeutscher Bankenverband e.V.
Hohenzollerndamm 187
10713 Berlin

www.ostbv.de



Achim Oelgarth
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
030 / 88 777 880
achim.oelgarth@ostbv.de

Wir sind die Stimme der privaten Banken in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Als Kreditgeber an die Wirtschaft und Privathaushalte sind die privaten Banken in der Region auf Platz 1.

Wir setzen Impulse für eine nachhaltige Wirtschaftspolitik in Ostdeutschland.

Unsere Meinungen und Analysen finden Sie auf www.ostbv.de.